

Stadthaus Ulm · Büro Münsterplatz 2 · 89073 Ulm

Büro:
Münsterplatz 2
89073 Ulm
Telefon 07 31 / 161-7700
Telefax 07 31 / 161-7701
E-Mail stadthaus@ulm.de
www.stadthaus.ulm.de

Pressemeldung vom 24. August 2022

Sonntag, 4. September 2022, 11.00 Uhr, im Stadthaus - Saal

Lesung und Gespräch mit Rafael Seligmann

Veranstaltung zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur

Der Publizist und Schriftsteller Rafael Seligmann kommt auf Einladung des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg, der Stiftung Erinnerung und des Stadthauses zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur nach Ulm! Er liest im Stadthaus aus dem neu erschienenen dritten Band seiner Familientrilogie „Rafi, Judenbub. Die Rückkehr der Seligmanns nach Deutschland“ und spricht mit Dr. Nicola Wenge, Leiterin des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg Ulm, über den Neuanfang seiner Familie im Nachkriegsdeutschland, in dem die Verantwortung für die Vergangenheit noch kaum im öffentlichen Bewusstsein verankert war.

Seligmanns Eltern Ludwig und Hannah Seligmann kehren 1957 mit ihrem damals 10-jährigen Sohn nach Deutschland zurück. Ludwig Seligmann war in Günzburg aufgewachsen und 1934 mit seinem Bruder vor den Nazis geflohen. Trotzdem empfindet er Deutschland als seine Heimat. Für Hanna Seligmann hingegen war und blieb es das Land, das für ihre Familie den Vernichtungstod bedeutete. Es fällt der Familie schwer, in der alten Heimat Fuß zu fassen. Rafi und sein Vater leiden zunehmend unter Vorurteilen. Die Familie übersiedelt schließlich nach München, wo sie sich allmählich einlebt.

Seligmann schreibt seit Ende der 1970er Jahre provokant und schonungslos über das deutsch-jüdische Verhältnis, in dem er selbst lebt. Er möchte mit seinen Essays, Romanen und Sachbüchern beitragen zu einem kritischen, aber „normalen“ Zusammenleben.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e.V., der Stiftung Erinnerung Ulm und des Stadthaus Ulm.

Eintritt: 5 €, nur Tageskasse